

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des  
Entomologischen

Internationalen  
Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

✎ Schluss der Inseraten-Aannahme Mittwoch morgens 8 Uhr. ✎

Inhalt: Bekanntmachung. — Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung. — Ueber die Paussiden (Fortsetzung). — Inserate.

## Bekanntmachung.

Die in Nr. 1 d. J. der Vereinszeitschrift ausgeschriebene **ordentliche Generalversammlung** findet anfangs Oktober bestimmt statt; Ort und Zeit ihrer Anberaumung werden später rechtzeitig bekannt gegeben.

Statutengemäss bitten wir unsere verehrlichen Mitglieder, alle etwa beabsichtigten Anträge zu dieser Generalversammlung baldmöglichst mit voller Begründung einreichen zu wollen.

Wir bitten, Anträge und Begründung recht kurz, klar und präzis fassen zu wollen und hegen das Vertrauen, dass nur solche Anträge gestellt werden, die geeignet sind, den jetzigen Frieden und die gedeihliche Weiterentwicklung unseres Vereins im besten Sinne zu festigen und weiter zu fördern.

Mit entomologischem Gruss

Der Vorsitzende.

Die Geschäftsstelle.

### Verzeichnis der Macrolepidoptera der Brünner Umgebung.

Von Heinrich Doleschall.

Gestützt auf die Erfahrungen einer 30jährigen Sammeltätigkeit habe ich mich entschlossen, ein Verzeichnis der Macrolepidopterenfauna Brünns bezw. seiner Umgebung herauszugeben. Obzwar mir noch so manche Art entgangen sein wird, da meine Berufstätigkeit mich hinderte, die Brünner Umgebung so nach Herzenslust zu durchsuchen, wie ich gern gewünscht hätte, und wie es meine einzige Erholung bildete, so habe ich durch die Länge der Zeit so manche Art gefunden, die in den älteren Verzeichnissen nicht angeführt ist. Ferner hatte ich Gelegenheit, zu beobachten, wie durch Kulturen und durch metereologische Verhältnisse so manche Art teils in die weitere Umgebung hinausgedrängt wurde, teils ganz von der Bildfläche verschwunden ist. Um nur ein Beispiel der landschaftlichen Veränderung anzuführen, so ist die Südseite des Hadiberges, wo seinerzeit Hochwald mit reichlicher *Lonicera* als Unterholz stand und wo *Plermatronula* häufig gefunden wurde, heute ganz kahl, teilweise mit Gestrüpp, teilweise mit dürftigem Gras bewachsen, wo selbst Alpenpflanzen vorkommen. Im Sommer brennt da die Sonne mächtig herab und erzeugt Formen, die sonst nur im Süden häufiger angetroffen werden und die sich erst nach Entfernung des dortigen Waldes einfanden, wie z. B. *Pap. podalirius*, *Lyc. acaciae*, *Val. oleagina*, *Sat. spini*, *Cuc. cam-*

*panulae*, verschiedene *Zygaenen*, und manch andere gute Art. Anderer Art ist der an den Ufern der Zwitta nächst Czernowitz gelegene Ackerboden, wo nahezu unabsehbare Krautfelder die einst so herrlichen Auen, ein Eldorado der früheren Entomologen, verdrängten. Wo heute Tausende *Pier. brassicae* und *rapae* herumflattern, erbeuteten die damaligen Entomologen *Van. l-album*, *Lim. populi*, *Van. xanthomelas*, *Mel. maturna*, *Apat. iris* und *ilia* und eine grosse Anzahl besserer Noctuen und Geometren. Vor einigen Jahren standen noch mächtige Rüstern und Eichen vereinzelt in den Feldern, während heute nur noch einige Büsche an den Ufern der Zwitta zu treffen sind und wo statt all dieser Herrlichkeit die weit bekannte Mödritzer Sauerkrautfabrik ins Land blickt. *Neptis aceris* war an vielen Orten häufig, durch Waldschlag, der den Raupen die Lebensbedingungen raubte, ist diese Art wohl für immer verschwunden.

Auch den umgekehrten Fall kann ich anführen, wo gerade durch Aufforstung eine Menge Arten ihre Lebensbedingungen verloren hatten. Auf den Kuhbergen bei Sebrowitz, wo sich jetzt der Kaiserwald befindet, fand ich, als der Wald noch jung war, Hunderte Raupen von *Em. striata*, manchen Tag 60—100 Stück, so dass ich über 1000 einsammelte, darunter waren eine Anzahl *melanoptera*. Ferner *Bomb. trifolii*, *rubi*, *quercus*, viele *Zygaenen*; weiter Noctuen, darunter *Xyl. conspicillaris* mit ab. *melaleuca*, *Neur. cespitis*, *Lup. matura* und *virens*, viele Grasfalter und Hunderte Raupen von *Thais polyxena*. Heute, da der Wald einen 30-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bekanntmachung 60](#)